

FFH-Gebiet
Wälder um Maroldsweisach, Königsberg und Rentweinsdorf mit Schloss
(5930-373)

Erhaltungsziele und Maßnahmenfestlegung

Ansprechpartner

Offenland-Schutzgüter

Regierung von Unterfranken (Höhere Naturschutzbehörde)

Peterplatz 9, 97070 Würzburg

Telefon: 0931 380-00, E-Mail: poststelle@reg-ufr.bayern.de

Wald-Schutzgüter

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg

Fachstelle Waldnaturschutz Unterfranken

Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg

Telefon: 0931 801057-0, E-Mail: waldnaturschutz-ufr@aelf-kw.bayern.de

Erhaltungsziele und Maßnahmenfestlegung

Gebietsname	Gebietsnummer	FFH-Code	Schutzgut	Erhaltungsziel	Maßnahmenfestlegung
Wälder um Maroldsweisach, Königsberg und Rentweinsdorf mit Schloss	DE5930373	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis subalpinen Stufe	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Feuchten Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe in weitgehend gehölzfreier sowie weitgehend neophytenfreier Ausprägung. Erhalt ggf. Wiederherstellung einer intakten Gewässerdynamik und -struktur sowie des charakteristischen Nährstoffhaushalts. Erhalt ggf. Wiederherstellung der funktionalen Einbindung in die auentypischen Kontaktlebensräume wie bachbegleitende Gehölzbestände, Röhrichte, Seggenriede, Nasswiesen und artenreiches Grünland. Erhalt ggf. Wiederherstellung eines von Freizeitnutzungen ausreichend ungestörten Zustands.	Keine Maßnahmenplanung, da der Lebensraumtyp im Gebiet nicht vorkommt.
Wälder um Maroldsweisach, Königsberg und Rentweinsdorf mit Schloß	DE5930373	9110	Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>)	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Hainsimsen-Buchenwälder (<i>Luzulo-Fagetum</i>), insbesondere großflächiger, ausreichend unzerschnittener, störungsarmer, strukturreicher und vielschichtiger Bestände mit naturnaher Bestands- und Altersstruktur, lebensraumtypischer Baumarten-Zusammensetzung und der charakteristischen Vegetation und Tierwelt. Erhalt ggf. Wiederherstellung von charakteristischen Strukturen als Teillebensräume von Biotopkomplexbewohnern. Erhalt einer ausreichenden Anzahl an Höhlen- und Biotopbäumen sowie eines ausreichend hohen Alt- und Totholzanteils und der hieran gebundenen charakteristischen Arten.	<ul style="list-style-type: none"> ● EHM 100: Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele

Erhaltungsziele und Maßnahmenfestlegung

Gebietsname	Gebietsnummer	FFH-Code	Schutzgut	Erhaltungsziel	Maßnahmenfestlegung
Wälder um Maroldsweisach, Königsberg und Rentweinsdorf mit Schloß	DE5930373	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (<i>Galio-Carpinetum</i>)	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (<i>Galio-Carpinetum</i>), insbesondere großflächiger, ausreichend unzerschnittener, störungsarmer, strukturreicher und vielschichtiger Bestände. Erhalt ggf. Wiederherstellung der naturnahen Bestands- und Altersstruktur, der lebensraumtypischen Baumarten-Zusammensetzung und der charakteristischen Vegetation und Tierwelt. Erhalt ggf. Wiederherstellung des natürlichen oder durch traditionelle, regionaltypische Nutzungsformen entstandenen Struktur- und Artenreichtums. Erhalt ggf. Wiederherstellung von charakteristischen Strukturen als Teillebensräume von Biotopkomplexbewohnern. Erhalt einer ausreichenden Anzahl an Höhlen- und Biotopbäumen sowie eines ausreichend hohen Alt- und Totholzanteils und der hieran gebundenen charakteristischen Arten.	<ul style="list-style-type: none"> ● EHM 100: Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele ● EHM 117: Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen

**Erhaltungsziele und Maßnahmenfestlegung**

Gebietsname	Gebietsnummer	FFH-Code	Schutzgut	Erhaltungsziel	Maßnahmenfestlegung
Wälder um Maroldsweisach, Königsberg und Rentweinsdorf mit Schloß	DE5930373	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder (<i>Tilio-Acerion</i>)	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Schlucht- und Hangmischwälder (<i>Tilio-Acerion</i>), insbesondere unzerschnittener, störungsarmer, strukturreicher und vielschichtiger Bestände mit naturnaher Bestands- und Altersstruktur, lebensraumtypischer Baumarten-Zusammensetzung und der charakteristischen Vegetation und Tierwelt. Erhalt ggf. Wiederherstellung von charakteristischen Strukturen als Teillebensräume von Biotopkomplexbewohnern. Erhalt einer ausreichenden Anzahl an Höhlen- und Biotopbäumen sowie eines ausreichend hohen Alt- und Totholzanteils und der hieran gebundenen charakteristischen Arten. Erhalt der dynamischen Prozesse wie Hangrutschungen sowie Überrollungen mit Felsbrocken und -schutt. Erhalt ggf. Wiederherstellung des funktionalen Zusammenhangs mit Felskomplexen. Erhalt ggf. Wiederherstellung des charakteristischen Wasserhaushalts und Bestandsklimas.	Keine Maßnahmenplanung, da der Lebensraumtyp im Gebiet nicht vorkommt.

Erhaltungsziele und Maßnahmenfestlegung

Gebietsname	Gebietsnummer	FFH-Code	Schutzgut	Erhaltungsziel	Maßnahmenfestlegung
Wälder um Maroldsweisach, Königsberg und Rentweinsdorf mit Schloß	DE5930373	91E0*	Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>) in ihrer gebietsspezifischen Ausprägung und Verteilung. Erhalt ggf. Wiederherstellung unzerschnittener, störungsarmer, strukturreicher und vielschichtiger Bestände mit naturnaher Bestands- und Altersstruktur, lebensraumtypischer Baumarten-Zusammensetzung und der charakteristischen Vegetation und Tierwelt. Erhalt ggf. Wiederherstellung einer ausreichenden Anzahl an Höhlen- und Biotopbäumen sowie eines ausreichend hohen Alt- und Totholzanteils und der hieran gebundenen charakteristischen Arten. Erhalt ggf. Wiederherstellung eines naturnahen Gewässerregimes. Erhalt ggf. Wiederherstellung des ungestörten Kontakts mit Nachbarbiotopen wie Röhrichten, Seggenrieden, Wiesen und Hochstaudenfluren. Erhalt ggf. Wiederherstellung von Sonderstandorten wie Flutrinnen, Altgewässern, Mulden und Brennen.	<ul style="list-style-type: none"> ● EHM 100: Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele ● EHM 108: Dauerbestockung erhalten ● EHM 117: Totholz- und Biotopbaum-anteil erhöhen

Erhaltungsziele und Maßnahmenfestlegung

Gebietsname	Gebietsnummer	FFH-Code	Schutzgut	Erhaltungsziel	Maßnahmenfestlegung
Wälder um Maroldsweisach, Königberg und Rentweinsdorf mit Schloß	DE5930373	1323	<i>Myotis bechsteinii</i> (Bechsteinfledermaus)	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der Bechsteinfledermaus. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichend unzerschnittener, störungsarmer, strukturreicher, alt- und totholzreicher Wälder (insbesondere Laubwälder) mit einem ausreichend hohen Angebot an Baumhöhlen und natürlichen Spaltenquartieren (z. B. abstehende Rinde) als Jagdhabitat. Erhalt ggf. Wiederherstellung einer ausreichenden Anzahl anbrüchiger Bäume sowie von Bäumen mit Specht- bzw. natürlichen Baumhöhlen. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Schwarm- und Winterquartiere (Höhlen, Stollen, Keller, Gewölbe u. a.) mit ihrem charakteristischen Mikroklima und Ungestörtheit in der Zeit vom 1. August bis 30. April. Erhalt ggf. Wiederherstellung von Wasser- und Feuchtlebensräumen sowie blütenreichen Strukturen im Wald. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichend unzerschnittener Flugkorridore zwischen Teilhabitaten.	<ul style="list-style-type: none"> ● EHM 100: Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele ● EHM 121: Biotopbaumanteil erhöhen (Höhlenbäume) ● EHM 808: Winterquartiere erhalten und optimieren: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sicherstellung der Ungestörtheit der Quartiere zwischen 01.10. und 30.04. mit Ausnahme der offiziellen Monitoring-Erfassungen; ggf. Kontrolle der Verschlüsse im Spätsommer/Herbst vor Beginn der Wintersaison ○ Dauerhaftes Offenhalten der vorhandenen Zuflugmöglichkeiten ○ Erhalt der vorhandenen spezifischen mikroklimatischen Verhältnisse, Vermeidung der Änderung der Bewetterung der Keller ○ Erhalt der Hangplätze in den Kellern, Erhalt des Spaltenangebots bei notwendigen Sanierungen ○ Durchführung von Sanierungen in und an den Kellern nur außerhalb der Winterschutzzeit und unter Einbeziehung der Naturschutzbehörden, des Fledermaus-Ehrenamtes und der Koordinationsstelle für Fledermausschutz ○ Ggf. Ertüchtigung des Mauerwerks im Eingangsbereich des Kellers Goggelgereuth ○ Fortführung der Monitoringzählungen, zumindest in zwei- oder mehrjährigem Rhythmus ● EHM 817: Spezialnisthilfen ausbringen oder erhalten (Fledermaus-Rundkästen)

Erhaltungsziele und Maßnahmenfestlegung

Gebietsname	Gebietsnummer	FFH-Code	Schutzgut	Erhaltungsziel	Maßnahmenfestlegung
Wälder um Maroldsweisach, Königsberg und Rentweinsdorf mit Schloß	DE5930373	1324	<i>Myotis myotis</i> (Großes Mausohr)	Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des Großen Mausohrs sowie Erhalt der bundesweit bedeutsamen Wochenstubenkolonie und des Quartiers im Schloss Rentweinsdorf. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Störungsfreiheit der Sommerquartiere. Vermeidung von Belastungen oder Veränderungen des Quartiers, Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichend großer, ausreichend unzerschnittener, als Jagdlebensraum geeigneter Laub- und Laubmischwälder sowie Erhalt ggf. Wiederherstellung von Wasser- und Feuchtlebensräumen, extensiven Obstwiesen mit altem Baumbestand und strukturreichem, extensiven Offenland in von Pestiziden wenig belastetem Zustand. Erhalt ggf. Wiederherstellung ausreichend unzerschnittener, gehölzreicher Flugkorridore wie Feldgehölze, Hecken und Baumreihen zwischen dem Wochenstubenquartier und den Nahrungshabitaten. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Schwarm- und Winterquartiere (Höhlen, Stollen, Keller, Gewölbe u. a.) mit ihrem charakteristischen Mikroklima und einem ausreichenden Hangplatzangebot und Spaltenreichtum.	<ul style="list-style-type: none"> ● EHM 100: Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele ● EHM 890: Erhalt und ggf. Optimierung des Wochenstubenquartiers im Schloss Rentweinsdorf: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sicherstellung der Ungestörtheit des Quartiers zwischen 01.04. und 30.09. mit Ausnahme der offiziellen Monitoring-Erfassungen ○ Dauerhaftes Offenhalten der vorhandenen Zuflugmöglichkeiten ○ Erhalt der vorhandenen spezifischen mikroklimatischen Verhältnisse, Vermeidung der Änderung der Bewetterung des Dachbodens ○ Erhalt der Hangplätze im Dachboden ○ Durchführung von Sanierungen im und am Dach nur außerhalb der Wochenstubenzeit und unter Einbeziehung der Naturschutzbehörden, des Fledermaus-Ehrenamtes und der Koordinationsstelle für Fledermausschutz ○ Verzicht auf Holzschutzmittel bzw. – sofern unumgänglich – Einsatz von fledermausverträglichen Präparaten ○ Fortführung der Monitoringzählungen, zumindest in zweijährigem Rhythmus ○ Für den Erhalt und die Entwicklung geeigneter Jagdgebiete ist im Umkreis von 10-15 km um das Quartier der Fortbestand bzw. die Ausweitung von Laub- und Laubmischwäldern sowie strukturreicher Offenlandschaften (kurzgrasiges Extensivgrünland, Magerrasen) anzustreben.